

Albert Ostermaier

Nach den Nornen
Eine Götterdämmerung

Entstanden für das Modern String Quartet und das Voyager Quartet im Rahmen des Programms Neustart Kultur

3 D

frei zur UA

Drei Nornen, drei Schicksalsgöttinnen flechten die Lebensfäden. Sie knüpfen und knoten, sie spannen und spinnen, weben und wirken. Und trennen und verbinden dabei nach Lust und Laune. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sind die Stoffe, aus denen sie ihre Erzählung stricken. Und eine neue Welt. Eine Welt, die aus ihren Händen fließt. Eine ideale Welt scheint möglich. Oder aber auch die Hölle. Denn ziehen die drei Nornen überhaupt an den gleichen Fäden? Oder verwickeln sie sich und das Schicksal in ihren widerstreitenden Wünschen?

Albert Ostermaier lässt drei Nornen virtuos die Geschichte der Götterdämmerung erzählen.

Und davon, „Wie das wird“, wenn eine neue Welt Utopie oder Dystopie sein kann.

wie das wird wird das
wie das wie wird
wie am ende ein
nie wird

"Nach den Nornen" entstand als Libretto für das Modern String Quartet und das Voyager Quartet für eine Oper ohne Gesang.